

---

**Produktname: MEK-4 (Phospho Ser80) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05009**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	44kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP2K4 MAP2K4; JNKK1; MEK4; MKK4; PRKMK4; SEK1; SERK1; SKK1; Dual specificity mitogen-activated protein kinase kinase 4; MAP kinase kinase 4; MAPKK 4; JNK-activating kinase 1; MAPK/ERK kinase 4; MEK 4; SAPK/ERK kinase 1; SEK1; Stress-activated pro
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	6416.0
<b>SwissProt ID</b>	P45985
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem SEK1/MKK4 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser80 abgeleitet ist. Aminosäurebereich:

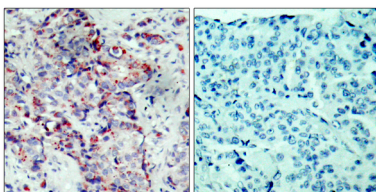
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Mitogen-aktivierten Proteinkinase (MAPK)-Familie. Mitglieder dieser Familie fungieren als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Sie bilden ein dreistufiges Signalmodul, bestehend aus MAPKKKs, MAPKKs und MAPKs. Dieses Protein wird durch MAPKKKs an Serin- und Threoninresten phosphoryliert und phosphoryliert anschließend nachgeschaltete MAPK-Zielproteine an Threonin- und Tyrosinresten. Ein ähnliches Protein in der Maus spielt eine Rolle bei der Leberorganogenese. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf dem langen Arm des X-Chromosoms. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Funktion: Dualspezifische Kinase, die die JUN-Kinasen MAPK8 (JNK1) und MAPK9 (JNK2) sowie MAPK14 (p38), nicht aber MAPK1 (ERK2) oder MAPK3 (ERK1) aktiviert., PTM: Aktiviert durch Phosphorylierung an Ser/Thr durch MAP-Kinase-Kinase-Kinasen., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Interagiert mit SPAG9. Gewebespezifität: Starke Expression im Skelettmuskel. Auch in anderen Geweben weit verbreitet.

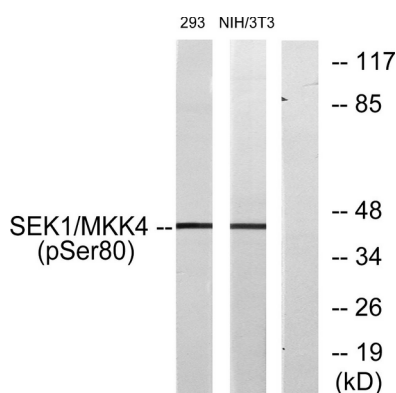
## Forschungsbereich

Reguliert Angiogenese; Stammzellweg; Regulation der Aktindynamik; Toll-like-Protein; Zellwachstum; ErbB/HER; B-Zell-Rezeptor; MAPK\_ERK\_Wachstum; MAPK\_G-Protein

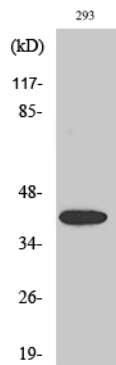
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels SEK1/MKK4 (Phospho-Ser80)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293- und NIH/3T3-Zellen mit dem SEK1/MKK4 (Phospho-Ser80)-Antikörper. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Phospho-MEK-4 (S80)-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000